

Mit Genehmigung des Königl. hohen Finanzministerium eröffne ich Montag den 19. Februar auf hiesigem Königl. Rampeschen Holzhof, Pillnitzerstrasse Nr. 21, meine schon seit langer Zeit projectirte

Holzspalterei.

Nach Ueberwindung mancherlei Schwierigkeiten bin ich endlich soweit, dies neue Etablissement der Öffentlichkeit zu übergeben und zugleich die Benutzung desselben hiermit angelegentlich zu empfehlen. Was die Qualität des zum Verkauf kommenden Holzes betrifft, so mag der Königl. Rampesche Holzhof, von dem ich verpflichtet bin, meinen Bedarf zu beziehen, hinreichend Gewähr für deren Güte sein; für die richtige Quantität stehe ich hiermit ausdrücklich ein, es bleibt jedoch Jedem unbenommen der Spalterei seines bestellten Holzes selbst beizuwohnen, da die ganze Arbeit in kurzer Zeit beendet ist. — Das Verfrachten des gespaltenen Holzes geschieht durch meine Geschirre; Allen denen, welche bisher ihren Bedarf an Scheitholz selbst abholten, ist dies auch ferner bezüglich des gespaltenen Holzes gestattet. — Bis auf Weiteres berechne ich für die Klaster:

	einmal geschnitten	zweimal geschnitten	dreimal geschnitten
Weiches Holz.	grobgespalten 11 Ngr.	grobgespalten 16 Ngr.	grobgespalten 18 Ngr.
do.	flargepalten 21 Ngr.	flargepalten 26 Ngr.	flargepalten 28 Ngr.
Hartes Holz.	grobgespalten 14 Ngr.	grobgespalten 19 Ngr.	grobgespalten 22 Ngr.

und I. Etage 5 Ngr. 6 Pf. gegen weiße Marken, II. und III. Etage 5 Ngr. 7 Pf. gegen grüne Marken, IV. und V. Etage 5 Ngr. 8 Pf. gegen rothe Marken. Bestellungen auf den folgenden Tag übernehmen meine Comptoire auf dem Rampeschen Holzhof in der Spalterei und am Albertsbahnhof, mein sämtliches Altstädter Ambulanzpersonal und ferner die Herren:

Haage jun., Neumarkt Nr. 7,
V. Neubert, a. d. Kreuzkirche Nr. 3,
Wolf, Webergasse Nr. 21,
Zuckschwerdt, Schloßstraße Nr. 5,

Gregel, Dohnaplatz Nr. 13,
Ullmann, Pragerstraße Nr. 50,
Böhme, große Blauen'sche Straße Nr. 17,
Melzer, Ost-Allee Nr. 40.

Dresden, im Februar 1866.

F. M. v. Rohrscheldt.

A. R. Günther's Desinfections-Pulver.

Man wendet dieses billige, bequem zu gebrauchende und sicher wirkende Desinfectionspulver an, um Senkgruben, Vissoirs, Nachtgeschirre, Abzugsgräben, Ställe, Küchenausgänge, Spülgefäße u. s. w. geruchlos und für die Gesundheit unschädlich zu machen. Es wird in der Regel trocken ausgestreut und nur wo es starkem Luftzuge ausgesetzt ist, vorher mit Wasser angefeuchtet. Zur Desinfection (Entgiftung) von Gruben in gewöhnlichen Häusern gebraucht man wöchentlich für jede Etage ungefähr 2 Pfd., welche man von den Etagen aus in die Abtrittsröhre schüttet, für das Parterre jedoch ungefähr 3-4 Pfd. zur Einstreuung in die Grube. Für Nachtgeschirre, Küchenausgänge, Spülgefäße und dergl. ist die wöchentliche Einstreuung einiger Löffel voll schon hinreichend, jeden üblen Geruch zu verbannen.

Lager hiervon halten stets vorräthig und verkaufen solches in Packeten zu 2 Pfund à Pfund 9 Pfennige

Altstadt:
Herr **W. O. Schubert,** ar. Riegelgasse.
Herrn **Gust. Luder & Co.,** Neumarkt.
Herr **Gust. Flechsig,** Johannstraße.
- **W. Beger,** Bürgerwiese.
- **Benno Schmidt,** Lüttichaustraße.
- **S. C. Weber,** Ammonstraße.
- **D. B. Feilgenhauer,** Waisenhausstr.
- **Carl Schmidtgen,** Amnenstraße.
Herrn **Weigel & Zech,** Marienstraße.

Herr **Gust. Reibhardt,** gr. Blauen'sche Straße.
- **C. Jenschner,** Ost-Allee.
- **Otto Krille,** Freiburger Platz.
- **Robert Herrmann,** Prager Straße.
- **C. Jungbühnel,** Postplatz.
- **C. F. Göge,** Bettinstraße 17.
Friedrichstadt:
Herr **Wald. Rauck,** Friedrichstraße.
- **Otto Morbe,** Schäferstraße.

Neustadt:
Herr **Rich. Kämmerer,** Bauhnerstraße.
- **Julius Dümler,** Maunstraße.
- **Julius Adler,** Königbrückerstraße.
- **C. W. Wiegand,** Hauptstraße und das Haupt-Depot Palaisplatz 4, wofolbst auch dies Pulver unverpackt in Ballen von ca. 100 Pfd. pr. Centner 1 1/2 Thlr., incl. Emballage, zu haben ist



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Extrafahrten an Sonn- und Festtagen.

A. Von Dresden Abends 6, von Pillnitz 7 1/2 Uhr bis Pirna.
Von Pirna Abends 6, von Pillnitz geg. 6 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.
B. Von Dresden Abends 6 Uhr nach allen Stationen bis Weissen.
Von Niesitz Nachm. 4, von Diesbar geg. 5 1/2, von Weissen geg. 6 1/2, von Köhlschbroda geg. 7 1/2 Uhr bis Dresden.
Täglich } **A.** früh 6 bis Raubitz, Vorm. 10 bis Pirna, Nachm. 1 bis Schandau, 3 Uhr bis Pirna.
von Dresden } **B.** früh 6 1/2 und Vorm. 11 1/2 nach Weissen und Niesitz (Eisenbahnanschluss), Nachm. 3 Uhr nach Niesitz und Strehla.
Kajüten sind geheizt, Güter werden prompt befördert und Fahrpläne gratis ausgegeben.
Dresden, den 25. Februar 1866. **Die Direction.**

Confirmanden - Anzüge

empfehlen in reichster Auswahl zum Preise von 10 Thlr. an
die Central-Kleiderhalle

von **Wallstrasse 3. Stühmke & Kern. Wallstrasse 3.**

Nachweisungs-Institut

für das Lehr- und Erziehungsfach.

Geleitet von **Amalie Stoltze,** Schloßstraße 37 in Dresden, empfiehlt: Hauslehrer, deutsche geprüfte Erziehinnen, Französischen und Engländerinnen Pensionat für kränkliche Kinder in der Familie eines Arztes. Familienpensionat für taube, stumme und schwach-sichtige Kinder. Erziehungs- und orthopädische Heilanstalt für Kinder. **Deutsche, französische und englische Familienpensionate** in Dresden, in dessen ländlicher Umgebung, als auch in der **französischen Schweiz, in Frankreich, in England** und anderwärts. — Auf Wunsch wird der Schüler oder die Schülerin aus dem Elternhause abgeholt und bis an das betreffende Pensionat geleitet.

Governess-Home (Gostrentanten) finden Aufenthalt, bis sie placirt sind **Auskunft gratis. Briefe franco.**

Buntes Strickgarn,
Blaues do.
Roh do.

(wieder vorräthig)
in S^o. zu alten Fabrikpreisen.

Paul Kupke.
Schloßstraße 23.

Bei Abnahme von zusammen 5 Pfd. **Extra-Rabatt.**

Palmsweige,
Bouquets, Kränze, Blumen u. Blattpflanzen
illust. **J. F. Schöne,**
5 Albrechtsstraße 5.

Gelddarlehne!

auf Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Betten, gute Kleidungsstücke, Leibhausscheine
1 Kleine Frohngasse 1
im Kleidermagazin.

Crinolinen

in größter Auswahl zu und unter Fabrikpreisen bei
F. B. Kämpfe,
21 Schöffergasse 21,
nahe dem Altmarkt.

Oberhemden

fertigt nach Maas, gut passend,
Gustav Blüher,
6. Hauptstraße 6.

Von einem Weber bin ich bis zum 15. März beauftragt

eine Parthie Gardinen

in Mull und Sieb. neueste Dessins, bedeutend unter den heutigen Fabrikpreisen

zu verkaufen und empfehle diese der Preiswürdigkeit einer geneigten Beachtung.

Gust. Blüher,
6. Hauptstrasse 6.

Spritzen in allen gangbaren Größen und Größen, Stechbeden und chirurgische Instrumente
empfehlen die Fabrik von
Julius Böhmer, Badergasse.

Stearinkerzen,

im Paket zu 11 1/2 bis 6 Ngr. herab,
Paraffinkerzen,
gute Qualitäten, empfiehlt
Robert Schmidt,
gr. Riegelg. 2.

Ein in gesehenen Jahren stehender, streng gewissenhafter Kaufmann sucht als Rechnungsführer oder Buchhalter Stellung in einem kaufmännischen oder gewerblichen Etablissement. Gefällige Offerten werden erbeten unter **Z. Z. 80 poste rest. Dresden.**

Seidenhüte w. sofort ausgeliefert à St. 3 Ngr
H. Teistler, Maunstr. 8.